

Ihnen einen
schönen Einkauf,
den Verkäuferinnen
einen guten Lohn!

Gemeinsam für Gute Arbeit
und Würde im Handel

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG



Liebe Kundin, lieber Kunde,

Sie machen heute Ihren Einkauf. Auch Sie schätzen sicherlich eine gute Kundenberatung und einen guten Service.

Doch haben Sie schon einmal überlegt, zu welchen Arbeitsbedingungen und Löhnen viele Verkäuferinnen und Verkäufer arbeiten und ob ihre Arbeit genug wertgeschätzt wird?







Wussten Sie, dass vier von zehn Beschäftigten im Einzelhandel trotz Vollzeitarbeit weniger als 1.800 Euro Brutto verdienen, mehr als 150.000 Beschäftigte ihren Lohn noch mit Hartz IV aufstocken müssen?

Immer mehr Beschäftigte arbeiten in befristeten Jobs mit geringer Arbeitszeit, oft am Abend, am Wochenende oder den Feiertagen. Der Arbeitsstress nimmt zu. Im Einzelhandel arbeiten vor allem Frauen, sie trifft diese Entwicklung besonders hart.

Nun drohen noch einmal deutlich schlechtere Bedingungen für die drei Millionen Beschäftigten. Die Arbeitgeber haben die Tarifverträge gekündigt, um neue Niedriglohngruppen einzuführen und die Spät- und Wochenendzuschläge zu kürzen. Dadurch würde das Jahresgehalt einer Verkäuferin nochmals um 3.500 bis 8.900 Euro abgesenkt werden.

Dabei stiegen in der Branche in den vergangenen Jahren die Gewinne deutlich.

Gewinnentwicklung im Einzelhandel

2002		13,1 Mrd. Euro
2004		14,6 Mrd. Euro
2006		19,1 Mrd. Euro
2008		18,7 Mrd. Euro
2010		21,5 Mrd. Euro
2012		20,8 Mrd. Euro

Quelle: ver.di-Branchenanalyse

Wir finden das nicht gerecht. Deshalb haben wir das Thema Gute Arbeit und Löhne im Einzelhandel wiederholt auf die Tagesordnung im Bundestag gesetzt und einen Antrag zur Stärkung der Tarifverträge eingebracht. Wir wollen einen Mindestlohn und gute Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten im Einzelhandel – und überall.

Wir unterstützen die Beschäftigten und werben dafür in der Öffentlichkeit.

Wenn Sie die Forderungen der Beschäftigten im Einzelhandel für Gute Arbeit und Löhne unterstützen wollen, dann füllen Sie bitte die Postkarte aus und schicken diese an uns. Vielen Dank!

An den Handelsverband Deutschland (HDE)

Als Kundin und Kunde lege ich Wert auf gute Beratung und Service. Auch gute Arbeitsbedingungen und gute Löhne für die Verkäuferinnen und Verkäufer sind mir wichtig.

Die Kündigung der Manteltarifverträge zu den Arbeitsbedingungen durch die regionalen Arbeitgeberverbände des Einzelhandels ist deshalb ein schlechtes Zeichen – auch an die Kunden.

Ich unterstütze die Beschäftigten in ihrem Kampf für gute Löhne und Arbeitsbedingungen und für den Erhalt von Tarifverträgen. Ein Mindestlohn muss eingeführt, Tarifverträge müssen gestärkt werden.

Ich mische mich ein. Wenn Sie die Beschäftigten in einen Tarifstreik zwingen, damit sie ihren berechtigten Forderungen mehr Nachdruck verleihen, kaufe ich an diesem Tag nicht in den bestreikten Geschäften ein.

(Bitte Unterschreiben und Einsenden)

Die gesammelten Karten werden an den HDE weiter geleitet.

Unterschrift



**Fraktion DIE LINKE.
im Bundestag**
Platz der Republik 1,
11011 Berlin

Für gute Arbeit und Löhne im Einzelhandel und anderswo

www.linksfraktion.de/einzelhandel

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G